

Gewinn durch Kooperation

Schopfheim 23. Oktober 2003

Chancen für Handwerk und Mittelstand

connect-Dreiländereck Kooperationen und Netzwerke sind immer häufiger genutzte Möglichkeiten für kleinere und mittlere Unternehmen, dem weltweiten Wettbewerbsdruck zu begegnen. Das Eingehen von Kooperationen bietet viele Vorteile, die noch nicht ausreichend in das Blickfeld der einzelnen Unternehmen gerückt sind und deren Chancen noch nicht genügend ausgeschöpft wurden.

connect-Dreiländereck ist eine Plattform mit dem Ziel, die vielfältigen Möglichkeiten von Kooperationen in der Region aufzubauen und zu stärken.

- Ziele**
- Entwicklung von mehr Innovation mittels Kooperationen fördern.
 - Anbietern die Möglichkeit geben, ihre innovativen Lösungen zu präsentieren.
 - Nachfragern mehr Transparenz bei der Suche nach Dienstleistern zu schaffen.
 - Vernetzung von Unternehmen, Institutionen, Organisationen und Plattformen zur Stärkung kleinerer und mittlerer Unternehmen und unternehmensnaher Dienstleister in der Region.

Veranstaltungsorganisation Kooperationen **Handwerkskammer Freiburg**
Bereich Wirtschaftspolitik und Handwerksorganisation
Dipl.-Ing. (FH) Joachim Heidenreich
Tel. 0761/21800-115
e-mail: joachim.heidenreich@hwk-freiburg.de

In Zusammenarbeit mit der
Kreishandwerkerschaft Lörrach

- Partner der connect-Dreiländereck**
- Business Parc Reinach, Schweiz
www.businessparc.ch
 - Departement Informatik, Universität Basel
www.informatik.unibas.ch
 - Handwerkskammer Freiburg
www.hwk-freiburg.de
 - Industrie- und Handelskammer
Hochrhein-Bodensee
www.konstanz.ihk.de
 - Innocel Innovations-Center Lörrach
www.innocel.de
 - Landesgewerbeamt Baden-Württemberg
www.lgabw.de
 - STZ IT-BusinessConsulting Lörrach
www.stz-loerrach.de
 - Wirtschaftsregion Dreiländereck-Hochrhein
www.ssw-business.de

Weitere Infos www.connect-dreilaendereck.com
Projektkoordination Marie-Claire Kolbe
Tel. +49 (0) 7621-55 00-158

CONNECT
DREILÄNDERECK

Gewinn durch Kooperation Konzentration und Kooperation von Kompetenzen ist der Erfolgsfaktor in der Wirtschaft, sich erfolgreich am Markt zu behaupten.

Eine Chance für Handwerk und Mittelstand bietet eine Kompetenzerweiterung in der Zusammenarbeit und Bündelung ihres Know-how.

In Kooperationen mit Partnerunternehmen reagieren Sie auf die Forderungen des Marktes und auf die Erwartungen der Kunden.

Es gibt vielfältige Strukturen von Kooperationen: Von sehr offener Zusammenarbeit, über auftragsbezogene oder auf eine gemeinsame Beschaffung konzentrierte Kooperation bis zu langfristig angelegter Zusammenarbeit, die auf einer vertraglichen Grundlage basiert.

Voraussetzung einer Kooperation ist die Einstellung und Motivation der Partner, sich zum Vorteil aller in die Zusammenarbeit einzubringen. Damit entsteht eine win-win Situation für alle: für die beteiligten Unternehmen und für zufriedene Kunden.

Veranstalter ist die Handwerkskammer Freiburg.

Details zu den Themen und Inhalten der Präsentationen erhalten Sie auf der Internetseite www.connect-dreilaendereck.com

Ort der Veranstaltung Gewerbe Akademie Schopfheim
der Handwerkskammer Freiburg
Belchenstr. 74
79650 Schopfheim
Anfahrtskizze unter www.hwk-freiburg.de
Pfad: GA - Bildungshäuser – GA Schopfheim

Kosten 25 j pro teilnehmende Firma

Programm Begrüßung durch den Veranstalter
■ 15:30 Uhr
Johannes Burger, Geschäftsführer HWK Freiburg
Bereich Wirtschaftspolitik und Handwerksorganisation

Eröffnungsvortrag
■ 15:40 Uhr
Prof. Dr. Günter Ebert, Institut für Controlling
Nürtingen
„Kooperationen als zukunftsorientierte Form der Zusammenarbeit unter Handwerksbetrieben“

Präsentation unterschiedlicher Kooperationsnetzwerke
Moderation Joachim Heidenreich, HWK Freiburg

■ 16:10 Uhr
Werner Klotter, Geschäftsführer
Klotter Elektrotechnik GmbH, Rheinau-Freistett
Schwerpunkt: Spielregeln einer Kooperation

■ 16:25 Uhr
Michael Fesenmeier, Geschäftsführer
Gewerk GmbH, Freiburg-Gundelfingen
Schwerpunkt: interne Organisation

■ 16:40 Uhr
Rudolf Eisl, Geschäftsführer
Das Handwerkerhaus GmbH, Zell i. Wiesental
Schwerpunkt: Kundenbindung und Marktauftritt

Podiumsdiskussion
■ 17:15 Uhr
Moderation:
Dipl.-Volkwirtin Kerstin Meier
Redaktion handwerk magazin

Verabschiedung durch den Veranstalter mit anschließendem Imbiss
■ 18:00 Uhr
Johannes Burger, Geschäftsführer HWK Freiburg

beteiligte Firmen

